

Projekt: Stadt Erlangen, Museumswinkel

Gewerk: Elektro

Kurzbeschreibung zur Kostenschätzung

1. Technische Beschreibung

1.1 KG440 Starkstromanlagen

1.1.1 KG 443 Niederspannungsschaltanlagen

- NSHV anpassen/umbauen an neue Gegebenheiten gem. DIN VDE 0660
- Austausch der alten Sicherungslasttrennschalter
- UV anpassen/umbauen an neue Gegebenheiten gem. DIN VDE 0660
- Austausch der alten Sicherungen
- Einbau von Leistungsschalter für Einspeisung Notstromaggregat
- Umbau für Einspeisung Notstromaggregat
- Einbau Stromwandler und Zähler für Med.-Archiv
- Leitungsschutzautomaten mit vorgeschalteten FI-Schutzschaltern übernehmen die Absicherung der Endstromkreise. Sämtliche Kabel und Leitungen werden über Reihenklemmen geführt.
- Provisorien für Umverlegung der Steigleitungen

1.1.2 KG 442 Eigenstromversorgungsanlage

- Für Sprinkleranlage und Gaslöscheinrichtung ist eine Notstromversorgung erforderlich. Notstromaggregat in Kompaktbauweise wird im Außenbereich aufgestellt.

1.1.3 KG 444 Niederspannungsinstallationsanlagen

- Die Anbindung an die Niederspannungshauptverteilung erfolgt über das UG über den Hausanschlusskasten.
Kabelzuführung wird umverlegt von Decke in Bodenkanal. Kosten Bodenkanal in Architektenkosten enthalten.

- Verkabelung in Ausstellungsräume erfolgt über Fußbodenkanal und über Brüstungskanal. Brüstungskanal wird in Wand-GK-Verkleidungen eingebaut. Fußbodenkanal wird in Estrich eingebracht. Abtragen der Fliesen in Architektenkosten enthalten.
- Kosten Fußbodenkanal durch Fa. Siemens
- Verkabelung der Büroräume erfolgt über Fensterbankkanäle
- Verkabelung Beleuchtung Ausstellungsfläche erfolgt über eine Kabelrinne in der abgehängten Decke.
- Als Installationsmaterial kommt ein Flächenprogramm in unter Putz und in Aufputz zur Anwendung.
- Die bestehenden Elektroinstallationen werden rückgebaut bzw. demontiert und entsorgt.
- Versorgung der Fensterantriebe und Steuerung.
- Versorgung der Jalousien und Steuerung.
- Versorgung der Oberlichter und Steuerung.
- Steuerung Fenster, Jalousien, Oberlichter und Beleuchtung erfolgt über EIB-Bus.
- Demontage/Umverlegung der Kabelrinnen und Kabel im Keller, wegen Sanierung der Wände und Decken
- Bereinigung Elektroinstallation im Keller
- Bohrungen und Brandschotts

1.1.4 KG 445 Beleuchtungsanlagen

- Die Beleuchtung wird entsprechend der Norm DIN 67526-1 und DIN 18032-1 ausgelegt.
- Ausstellungsräume: Grundbeleuchtung: Lichtkanal,
- Stomschienen mit Strahler für die Exponate (Finanzierung durch Fa. Siemens)
- Archivräume: Tragschiene mit Freistrahlleuchten mit Wanne
- Büro's: abgependelte Rasterleuchten, mit direkten und indirekten Lichtanteil, bestückt mit T5-Leuchtmittel eingesetzt.
- Archiv: Tragschienen mit Wannenleuchten
- Bibliothek und Flur Archiv: abgependelt Messingleuchten (wird finanziert durch Fa. Siemens).
- WC's: quadratische Deckeneinbauleuchten
- Lichtsteuerung (wird finanziert durch Fa. Siemens).
- Notbeleuchtung nach Brandschutzkonzept

Alle Leuchten werden mit digitalen EVG's ausgestattet. Dadurch wird der Stromverbrauch in diesen Bereich um ca. 30% reduziert.

1.1.5 KG 446 Blitzschutzanlage

- Ergänzung der bestehenden Blitzschutzanlage

1.1.6 KG 452 Such- und Signalanlagen

- Türsprechanlage mit Türöffnertaster (ohne Video)

1.1.7 KG 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

- Erweiterung der bestehenden Brandmeldeanlage mit Rauchmeldern, Handmeldern und Warntongebnern nach Brandschutzkonzept
- Brandschutzgehäuse für bestehende BMZ
- Feuerwehreinsatzkarten
- Behindertenrufanlagen für Behinderten WC's

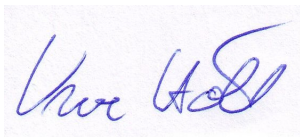
1.1.8 KG 457 Übertragungsnetze

- Übertragungsnetze werden für folgende Dienste vorgesehen:
 - Telefonie
 - BMA
 - Sprechanlage
- Bereinigung FM-Hauptverteiler im UG
- Brandschutztüren für FM-Verteiler in Treppenhaus

Nicht notwendig, gem. Angaben des Bauherren:

- Einbruchmeldeanlage
- Videoüberwachungsanlage
- Zutrittskontrolle
- Beschallungsanlage
- ELA-Anlage

aufgestellt, Nürnberg, 21.04.2010



Ing.-Büro Uwe Höller